

## VERWALTUNGSVORLAGE VL-242/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Schulverwaltung	10.09.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Bildung und Sport	vorberatend	28.10.2021	4/20	
Betriebsausschuss Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen	vorberatend	02.11.2021	6/20	
Haupt- und Finanzausschuss	vorberatend	04.11.2021	6/20	
Rat der Stadt Lünen	beschließend	11.11.2021	6/20	

### BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

#### I. Einrichtung von zwei weiteren Gruppen an der Offenen Ganztagschule Wethmar

#### II. Finanzierung der Übergangsphase von der Übermittagsbetreuung zur Offenen Ganztagschule an der OGS Wethmar

### FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

#### I.

Die in der Sachdarstellung genannten Kosten sind im Haushalt 2022 noch nicht enthalten. Da die neuen Gruppen erst zum neuen Schuljahr 2022/23 eingerichtet werden, sind die Betriebskosten anteilig für 5 Monate in Höhe von 16.700,00 € im Jahr 2022 bereitzustellen. Ab dem Jahr 2023 werden jährliche Betriebskosten in Höhe von 40.000,00 € anfallen.

Die Personalkosten fallen anteilig für 5 Monate in Höhe von 62.250,00 €

Für das Jahr 2022 werden zusätzlich anteilig für 5 Monate Personalkosten in Höhe von 62.250,00 € benötigt. Die jährlichen Kosten ab 2023 sind in Höhe von 149.400,00 € bereitzustellen.

Die einmaligen Ausstattungskosten in Höhe von 30.000,00 € müssen in 2022 bereitgestellt werden.

#### II.

Die in der Sachdarstellung genannten Kosten sind im Haushalt 2022 noch nicht berücksichtigt. Die Containermiete pro Schuljahr in Höhe von 19.200,00 € ist bis zum Schuljahr 2024/25 bereitzustellen.

Die Personalkosten für externes Personal sind im Schuljahr 2022/23 in Höhe von 34.000,00 € und ab dem Schuljahr 2023/24 in Höhe von 17.000,00 € bereitzustellen.

### INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Durch die Schaffung zusätzlicher Betreuungsmöglichkeiten wird die Inklusion weiter gefördert.

### KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Bei dem Anbau an der OGS Wethmar wurde die Holzbauweise gewählt. Zudem wird bei der Dacherneuerung eine Photovoltaikanlage auf dem Dach montiert.

BESCHLUSSVORSCHLAG

- I. Der Rat der Stadt Lünen beschließt die Einrichtung von zwei weiteren Gruppen im Offenen Ganztage in der OGS Wethmar zum Schuljahr 2022/23 einzurichten.
  
- II. Der Rat der Stadt Lünen beschließt die Übergangsphase des Wechsels von der Übermittagsbetreuung zum Offenen Ganztage an der OGS Wethmar zu finanzieren.

Der Bürgermeister

## **I. Einrichtung von zwei weiteren Gruppen an der Offenen Ganztagschule Wethmar**

Aktuell werden in der OGS Wethmar 176 Kinder in 7 Gruppen Montag bis Freitag bis 16 Uhr betreut. Zusätzlich besuchen 50 weitere Kinder die Übermittagsbetreuung beider Schulen Montag bis Freitag bis 13:30 Uhr.

Zur Anmeldephase für den Offenen Ganztags im April/Mai 2021 herrschte ein großer Andrang und die Warteliste umfasste knapp 30 Kinder.

Durch ein Anschreiben an die Eltern der älteren OGS-Kinder (mit der Bitte um Überprüfung, ob der Platz noch dringend benötigt wird oder ob es andere Betreuungsmöglichkeiten gibt, da der Bedarf an OGS-Plätzen bei den Erstklässlern sehr hoch ist) und den daraus resultierenden Kündigungen im Juni/ Juli und durch coronabedingte Homeofficemöglichkeiten, konnte die Warteliste auf aktuell 10 Kinder reduziert werden.

Da im nächsten Jahr wieder mit einem sehr hohen Bedarf an OGS-Plätzen gerechnet werden muss und weitere pädagogische Umstrukturierungen im Konzept der Einrichtung vorgenommen werden, empfiehlt die Verwaltung die Einrichtung von 2 weiteren OGS-Gruppen für das Schuljahr 2022/2023. Die Kosten für die Neueinrichtung der Räume mit entsprechendem Mobiliar belaufen sich auf 30.000,00 €.

Ohne diese Einrichtung könnte nur die Aufnahme von 24 Kindern ermöglicht werden (Abgänge aus den 4. Klassen 34, abzüglich der aktuellen Warteliste von 10 Kindern). Dieses Schuljahr wurden bereits 57 Erstklässler aufgenommen und da die Übermittagsbetreuung (sukzessive auslaufend ab nächstem Schuljahr) ab 2022/2023 keine neuen Kinder mehr aufnimmt, wird mit noch mehr Anmeldungen für die OGS gerechnet.

Durch die Erweiterung könnten im neuen Schuljahr 2022/2023 50 weitere Kinder aufgenommen werden, (Steigerung von aktuell 175 Kindern in 7 Gruppen auf 225 Kindern in 9 Gruppen). Die erforderlichen 2 Betreuungsräume werden von den beiden Schulen zur Verfügung gestellt. 7 Gruppenräume finden in der umgebauten Einrichtung der Offenen Ganztagsbetreuung Platz.

Im Mai und Juni diesen Jahres erreichte die Verwaltung über viele Wege eine erhöhte Beschwerdeanzahl von Eltern, deren Kinder leider keinen OGS-Platz in Wethmar erhalten haben. Die Verwaltung erhofft sich durch die Erweiterung eine Entspannung bei der angespannten Betreuungslage in Wethmar.

Mit einer Anzahl von 225 OGS-Plätzen wird an der OGS Wethmar eine Betreuungsquote von 53% erfüllt. Die Möglichkeiten für bauliche Erweiterungen sind an diesem Standort erschöpft. Es besteht nur die Möglichkeit in die Klassenräume auszuweichen. Da es sich um eine OGS-Einrichtung in Trägerschaft der Stadt Lünen handelt, wurde zum Stellenplanverfahren 2022 ein Antrag zur Stelleneinrichtung gestellt.

## **II. Finanzierung der Übergangsphase von der Übermittagsbetreuung zur Offenen Ganztagschule an der OGS Wethmar**

Aktuell werden in der Übermittagsbetreuung der Gottfried- und Matthias-Claudius-Schule 50 Kinder betreut. Aufgrund der qualitativ höheren pädagogischen Betreuung wurde beschlossen, das Konzept der Übermittagsbetreuung an den Grundschulen sukzessive einzustellen und demnach die Kapazitäten in der Offenen Ganztagsbetreuung zu erhöhen. An den Grundschulen in Wethmar soll in diesem Zuge ebenfalls ab dem Schuljahr 2022/2023 die Übermittagsbetreuung auslaufen und die Platzkapazitäten im Bereich der Offenen Ganztagsbetreuung aufgestockt werden.

Dies ist schon aufgrund des beschlossenen Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz in der OGS ab 2026 notwendig.

Die Betreuung der Übermittagskinder wurde vom Offenen Ganztage ab dem Schuljahr 2021/2022 ausgliedert (unterschiedliche Konzepte in den Bereichen Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Kreativ- und Sportangebote, aktuell pro Gruppe 25 – 28 zu betreuende Kinder). In der Vergangenheit hat das OGS Personal die Betreuung der Übermittagskinder zusätzlich zu den OGS Kindern (pro Gruppe 35 – 37 zu betreuende Kinder) übernommen. Dies hat zu Überlastungsanzeigen und Unmut, auch unter den Kindern, geführt. Aus diesen Gründen soll die Übermittagsbetreuung in Zukunft durch externes Personal getragen werden.

Vorgesehen war ursprünglich die Übermittagsbetreuung ab diesem Schuljahr komplett abzusetzen. Aufgrund der hohen Nachfrage und des gemeldeten Bedarfs der Eltern wurde das Angebot verlängert, so dass weiterhin 50 Kinder einen ÜMI-Platz bekommen konnten (Übermittagsverträge werden jährlich geschlossen).

Der entstehende Dienstleistungsaufwand für das Schuljahr 2021/2022 konnte durch einmalig mögliche verwaltungsinterne Personalkostenverschiebung sichergestellt werden. Ab dem Schuljahr 2022/2023 ist dies nicht mehr möglich. Die Personalkosten und die Elternbeiträge werden sich vermutlich ab dem Schuljahr 2023/2024 halbieren, da die Betreuungsform sukzessive ausläuft.

Weiterhin findet die Übermittagsbetreuung in einem Raum der beiden Schulen und im aktuell aufgestellten Container vor Ort auf dem Schulhof statt. Der Container wird weiterhin – bis zum Auslauf der Übermittagsbetreuung zum Schuljahr 2025/2026 – benötigt, dadurch entstehende Kosten in Höhe von 19.200€ jährlich wurden bisher nicht im Haushalt eingeplant.